

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

Elfenbeinturm oder Leuchtturm? Die EU zwischen Elitenprojekt und Aushängeschild.

Seminarnummer: 314
29.01.2018 bis 02.02.2018, Europahaus Marienberg

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:
22 junge Erwachsene ab 16 Jahren aus Rheinland-Pfalz sowie eine Begleitperson

Programmplanung/ Anselm Sellen M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM
Tagungsleitung/
Gesprächspartner:

Version vom 13.11.2017 / as

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.


Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.

Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

EUROPAHAUS
MARIENBERG



THINK
EUROPE



Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Die Europäische Union im Jahre 2018. Es gibt viele alte Krisen zu bewältigen und neue Probleme zu lösen. Und trotzdem lohnt sich auch der Ausblick auf Erfolge und Herausforderungen. Wir stehen auch vor der Frage, ob wir uns dem Pessimismus und den populistischen Schwarzmalern ergeben wollen, oder ob wir uns auch auf die großen Errungenschaften der Union in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft widmen wollen. Dazu gehören Werte, Frieden und Freiheit. Große Begriffe und Konzepte, die uns in den dunklen Debatten oft abhandenkommen. In dieser Woche wollen wir beides tun. Zurückschauen auf das Erfolgsprojekt EU, aber auch die kritischen Fragen erörtern.

Junge Menschen bekommen natürlich das Europa von heute mit, sehen die Probleme und Konflikte. Wir müssen uns nicht wundern, wenn die Frage nach dem Sinn der europäischen Einigung immer öfter gestellt wird. Wir bauen in diesem Seminar Verständnis auf und sensibilisieren für das Gesamtbild der europäischen Einigung. Wir können die aktuelle Lage in Europa nur beurteilen, wenn wir wissen, woher wir kommen, warum wir so aufgestellt sind, wie es sich die Situationen heute darstellen, wie in Europa Entscheidungen getroffen werden und auch worin der Mehrwert dieses Europas liegt.

Die Teilnehmenden begeben sich auf diese Entdeckungsreise, um die EU im Kern zu verstehen. Mit diesem Wissen und den verinnerlichteten Strukturen, können die aktuellen Herausforderungen ganzheitlich eingeordnet und bewertet werden. Wir kehren zurück an die Anfänge der europäischen Einigung, was brachte die sechs Gründerstaaten zusammen? Wie hat sich das „Projekt EU“ entwickelt und was für Konsequenzen ergeben sich daraus. Der Blick auf die Entscheidungsprozesse und die europäischen Institutionen darf in dieser Gesamtbetrachtung ebenso wenig fehlen, wie die Rückkoppelung zu den Teilnehmenden selbst. Wir wollen auch verstehen, was Europa im Alltag bedeutet. Wo es sich zeigt und wie es Einfluss auf unsere Lebenswirklichkeiten nimmt. Über die verschiedenen inhaltlichen europäischen Aspekte wollten wir das Ziel erreichen, dass junge Menschen die aktuellen Herausforderungen auf unserem Kontinent besser verstehen und bewerten können. Eine aktive Bürgerschaft mit Partizipation in einer lebendigen Demokratie wird so initiiert und angeregt. Die kritische Auseinandersetzung mit europäischen Fragestellungen kann nicht früh genug beginnen.

Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“: <http://thinkeurope.net>
Facebookseite: <http://facebook.com/thinkeurope>
Twitter: <http://twitter.com/thinkeurope>
Youtube: <http://youtube.com/user/thinkeurope>

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen. Das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema.

Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: Edu-LARP zur EU-Geschichte, fachliche Präsentationen mit digitalen Tools, Bilder, Grafiken und Videoeinspieler, Diskussionsrunden und Debriefingseinheiten, Lehrgespräch, Evaluationen, digitale Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Fachrecherche, Museumsbesuch, (Optional: Actionbound EDU-Rallye), Quiz, Planspiel, Storytelling

Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmer/innen hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

Fragen zu Programm und Organisation

Anselm Sellen, Studienleiter / Leitungsteam EHM
Phone: +49(0)2661 640 441, Fax: +49(0)2661 640 100
E-Mail: sellen@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt 145,00 € pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm.

Entstehende Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.

Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Programme / Europaseminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

Montag, 29.01.2018 (5,0 Zeitstunden)

bis 10.30 Uhr	Anreise und Check-in
11.00 – 12.30 Uhr	Seminaraufakt: Begrüßung und Einführung in die Bildungsstätte Europahaus Marienberg Erwartungen, Seminarziele, thematischer Einstieg
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 15.00 Uhr	EU, Europa und mehr – eine digitale Kartenreise durch Europa Interaktiver Kick-off über unterschiedliche Europaperspektiven, Prezi-basierte Visualisierung
15.00 – 16.30 Uhr	Twimeline: Europäische Integration via Twitter Über das soziale Netzwerk-Twitter bauen die Jugendlichen die wichtigsten Schritte der europäischen Einigung nach.
16.30 – 17.00 Uhr	Pause
17.00 – 18.00 Uhr	Debriefing – Lessons learned: Recherche in Kleingruppen zur Entwicklung der EU, Meilensteine aus Erweiterung und Vertiefung, Abgleich zum EDU-Larp Spielergebnisse, Rückschlüsse und Querverbindungen Tagesevaluation mit digitalen und analogen Tools
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Dienstag, 30.01.2018 (6 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	Das politische System der EU – endlich verstanden (Arbeitsphase) Erstellung von animierten digitalen Präsentationen (Prezi, Spark, Sway,...) über die EU-Institutionen. Konstruktion, Hintergründe und Interessen
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.00 Uhr	Das politische System der EU – Jetzt auch in „zugänglich!“ (Präsentation) Vorstellung der EU-Institutionen Vorstellung, Aussprache und Diskussion
12.00 – 12.30 Uhr	Vernetzen: Zusammenschau der Lernergebnisse und Entwicklung des Gesamtsystems zum nachhaltigen Verständnis Zusammenführung der Einzelpräsentationen zu einem gesamten Bildungsbild.
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk

- 14.00 – 16.00 Uhr **„Storytelling: Europäischer Alltag“**
Kurzfilme und Storytellingprojekte über den Alltag in der EU – Mehrwerte, Reichweite und Kritisches aus dem EU-Alltag
- Optional (bei kaltem aber gutem Wetter):**
„Europa mobile“ – digitale Europarallye in Bad Marienberg mit kreativen Europaaufgaben
- 16.00 – 16.30 Uhr Pause
- 16.30 – 17.30 Uhr **Präsentation der Ergebnisse aus den Multimedialworkshops „Storytelling: Europäischer Alltag“, Aussprache und Bewertung**
- Optional (bei kaltem aber gutem Wetter):**
„Going mobile“ – Auswertung und Kurzbesprechung der digitale Europarallye in Bad Marienberg mit kreativen Europaaufgaben
- Tagesevaluation mit digitalen und analogen Tools**
- 18.00 – 19.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 31.01.2018 (3,5 Zeitstunden)

- 08.00 – 09.00 Uhr Frühstück (Lunchpakete für das Mittagessen)
- 09.00 Uhr Abfahrt nach Bonn
- 11.00 – 14.00 Uhr Außerhalb der Förderung:
Freizeit in der Bonner Innenstadt
- 14.30 – 16.00 Uhr **Individuelle Aufarbeitung und Vertiefung europäischer Schwerpunkte aus dem Seminar anhand von Leitfragen im Haus der Geschichte / und via die Actionbound-App**
- 16.00 – 17.30 Uhr **„Deutschland nach 1945 – eine deutsche Reise zum europäischen Verständnis“**
Begleitung durch das Haus der Geschichte Bonn
Durchführung: Besucherdienst des Hauses der Geschichte / Koordination: Helena von Wesebe
- 17.30 Uhr Abfahrt zum Europahaus Marienberg
- 19.00 – 19.30 Uhr Abendessen
- 19.30 – 20.00 Uhr **Auswertung und Ergebnissicherung Haus der Geschichte und Leitfragen zum europäischen Seminarschwerpunkt**
- Tagesevaluation mit digitalen und analogen Tools**

Donnerstag, 01.02.2018 (6 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.00 Uhr	„Die Vereinigten Staaten von Europa“ eine Europasimulation – Planspiel zur europäischen Politik Einführung, Darstellung des Szenarios, Rolleneinteilung
10.00 – 12.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause nach Entwicklung)	Rollenstudium, Strategieentwicklung, Hintergrundgespräche
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 14.30 Uhr	Konferenzaufakt – Start der Verhandlungsphase Begrüßung durch die Präsidentschaft, Eröffnung der Tagung, Formalien
14.30 – 17.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause nach Entwicklung)	Verhandlungsphase – Europa am Konferenztisch inkl. Abschlussstatement und Debriefing zur Gesamtkonferenz
	Tagesevaluation mit digitalen und analogen Tools
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Freitag, 02.02.2018 (3,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 11.00 Uhr	Das große Europaquiz: spielerischer Rückblick auf die Seminarergebnisse & Vertiefung inkl. GoogleStreetview-Quiz – Europas neuralgische Ort
11.00 – 11.30 Uhr	Pause
11.30 – 12.00 Uhr	Abschlussbesprechung, Gesamtevaluation des Seminars, Feed-back
12.00 – 12.30 Uhr	Ausklang: Zertifikate europäische Jugendbildung „think europe“, europäische Möglichkeiten im Europahaus Marienberg (multinationale Jugendbegegnungen)
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk anschließend Abreise der Teilnehmenden